



Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde,

eine neue Ausgabe des Gemeinde-Info-Briefs liegt in Euren Händen oder Email-Postfächern. Zur letzten Ausgabe gibt es zwei Korrekturen:

- morgen am Gründonnerstag wird KEINE Bibelstunde per Telefonkonferenz stattfinden.
- Ostermontag wird der Gottesdienst per Telefonkonferenz um 17:00 Uhr mit Michel Youssif stattfinden (und nicht wie Sonntag angekündigt mit Rainer Moh!)

Noch einmal möchte ich Euch auf unseren Ostergottesdienst auf YouTube aufmerksam machen. Lasst uns gemeinsam Ostersonntag um 10:30 Uhr Gottesdienst feiern unter dem Link <https://kurzlink.de/lkg-hannover> !

Nun wünschen wir Euch noch gute und gesegnete vorösterliche Tage!

Mit herzlichem Gruß

Bedacht...

Eure Traurigkeit soll zur Freude werden

Johannes 16, 20

Wir stehen mitten in der Karwoche, kurz vor den bedeutungsvollsten christlichen Festtagen Karfreitag und Ostern. Als Mitte März die Verlautbarung der Landeskirche erfolgte, dass wir uns bis zum 19.4. nicht zu Gottesdiensten versammeln sollen, war mein erster Gedanke: Das geht ja gar nicht.

Nun muss es doch gehen, auch wenn viele von uns z.B. die gemeinsame Feier des Heiligen Abendmahls sehr vermissen werden. Doch gut, dass unser Glaube nicht daran hängt, bestimmte Feste nach irgendwelchen Riten zu begehen. In unserer Frömmigkeit ist die persönliche Beziehung zu Jesus Christus das Entscheidende. Wir brauchen keine Priester und keine Rituale mehr als Vermittler. Sakramente und Feiertage sind gut und hilfreich, aber das Erlösungsgeschehen am Kreuz ist auch so für uns wirksam.

Heilige Orte – Kirchen, Kapellen, Kreuze – brauchen wir ebenfalls nicht, um Gott dort nahe zu kommen. Wie gut – sonst hätten wir jetzt ein Problem. Nichtsdestotrotz habe ich letztens einen Ort für mich entdeckt, den ich nun schon an mehreren Sonntagen mit dem Fahrrad aufgesucht habe: das Kreuz auf dem Kronsberg-Nordhügel. Dort, unter dem Kreuz mit Blick über unsere Stadt, ist ein guter Ort, um unseren Himmlischen Vater um sein Erbarmen in dieser schweren Krise zu bitten. Vielleicht zieht es ja am Karfreitag den einen oder anderen Mitchristen auch dorthin!?

Die aktuelle Situation kann uns einen interessanten Blickwinkel auf das geben, was unser Herr für uns getan hat: Wir können die Sünde mit einem tödlichen Virus vergleichen.



Kreuz auf dem Kronsberghügel

Bereits die ersten Menschen wurden vom Sündenvirus befallen, und leider trägt jeder Mensch das Virus nun seit seiner Zeugung in sich. Das Virus kappt sofort die Beziehung zu unserem Schöpfer. Es führt zum unmittelbaren geistlichen Tod und mit einigen Jahrzehnten Verzögerung dann auch zum körperlichen Tod (1Mo 3,3b; Röm 6,23a). Die Symptome der Sündenkrankheit sind Misstrauen und Gier sowie viele weitere ungute Dinge (z.B. Gal 5,19-21). Trotz aller Bemühungen konnte die Menschheit kein Medikament oder gar einen Impfstoff gegen die Sünde entwickeln. Wir sind und bleiben dem Tod verfallen und leiden in unserem Miteinander an den üblen Auswirkungen dieser Sündenkrankheit in uns und anderen.

Doch dann kam da einer – ein Mensch wie wir, aber nicht als Mensch gezeugt, d.h. er trug dieses „Virus der Sünde“ nicht in sich. Erfolgreich konnte er der Ansteckung durch dieses Virus widerstehen (Mt 4,1-10). Doch dann gab er sich dem Befall durch dieses Virus hin und erkrankte heftiger an der Sünde als wir alle, so dass sein reines Blut die rettenden Antikörper für uns entwickeln konnte (Jes 53,5). Ihn hat es das Leben gekostet, doch für uns steht nun endlich die rettende Arznei zur Verfügung – sein kostbares Blut, vergossen am Kreuz für die Vergebung aller Sünde, zu unserem Heil (Mt 26,28). Seither gibt es Hoffnung für uns und die ganze Menschheit.

Danke, Jesus.

Eure Traurigkeit soll zur Freude werden. (Joh 16,20 – Lehrtext der Herrnhuter Losungen für heute)

Euer

Hendrik Lehmann

Gebetsanliegen:

- um Heilung für Kurt Flath, der Haut- und Wundprobleme an den Beinen hat.
- für Uschi Marx-Mudra, die im Seniorenheim in Bad Harzburg wohnt und sich immer noch mit uns als Gemeinde verbunden weiß.
- für uns alle, dass wir mit der Kontaktsperrre zurechtkommen und nicht vereinsamen.
- dafür, dass wir diese Zeit nutzen, um über Telefon, Whatsapp und Emails in Kontakt zu bleiben.
- um Bewahrung und um Heilung für alle, die mit dem Virus infiziert sind.
- für alle Angehörigen, die liebe Menschen verloren haben.
- für die katastrophalen Zustände in den Flüchtlingscamps.
- für die Kinder, die in den Flüchtlingslagern warten
- um Kraft für Ärzte und alle Mitarbeiter in den Krankenhäusern.
- für die wirtschaftliche Lage in Deutschland.
- Dank dafür, dass es bisher deutlich weniger schwerkranke Menschen in Hannover gibt, als befürchtet.

Aktuelles:

- Achtung! Korrektur: **KEINE** Bibelstunde per Telefonkonferenz am 9.4. um 17:00 Uhr
- Gottesdienst per Telefonkonferenz am 10.4., Karfreitag um 17:00 Uhr mit Rainer Moh
- Videogottesdienst auf YouTube am 12.4., Ostersonntag um 10:30 Uhr auf dem Kanal der LKG unter dem Kurzlink <https://kurzlink.de/lkg-hannover> oder per Direktlink https://youtu.be/4_FEGWpKHgQ
- Achtung! Korrektur: Gottesdienst per Telefonkonferenz am 13.4., Ostermontag um 10:30 Uhr mit **Michel Youssif** (und nicht wie Sonntag angekündigt mit Rainer Moh!)
- ADEG-livestream: Ostermontag um 18.00 Uhr auf arabisch
- ADEG-livestream: Ostermontag um 19.30 Uhr auf deutsch
- die ADEG-livestreams findet Ihr auf dem Youtube-Kanal der ADEG unter dem Kurzlink <https://kurzlink.de/adeh-hannover>
- Telefonkonferenz (einfach einwählen!) für alle Telefonkonferenzen gelten die folgenden Daten:
Telefonnummer.: 03491-5089903
Zugangscode: 6694
(bitte Mikrofon nach der Einwahl stumm schalten)
- wenn jemand konkrete Hilfe benötigt, bitte bei unseren Pastoren melden unter Tel. 665585.
Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört!

Kurz notiert: Stiller Flashmob

Aus Parchim erreichte mich eine tolle Idee für einen stillen Oster-Flashmob am Ostersonntag (dort scheinen wohl alle Kirchen und Gemeinden mitzumachen).

Die Idee ist, dass wir Christen am Ostersonntag still und heimlich jeweils vor unseren Wohnungen und Häusern auf der Straße mit Malkreide einen Ostergruß für die Öffentlichkeit hinterlassen.

Einfach „DER HERR IST AUFERSTANDEN!“ oder „JESUS IST AUFERSTANDEN!“ an so vielen Orten und Stellen wie möglich in Deutschland.



Wenn Euch die Idee genauso gut gefällt wie mir, dann gebt Sie einfach weiter und macht mit.

Es ist eine gute Möglichkeit, gemeinsam als Christen etwas zu tun, wenn wir schon nicht gemeinsam an Ostergottesdiensten vor Ort in den Gemeinden und Kirchen teilnehmen können.

Es wäre toll, wenn Ihr Fotos von Eurer Aktion an infobrief@lkg-hannover.de schickt.

Kurz notiert: Marthin Luther King - Musical

Noch bis zum 11. April ist das geniale Martin Luther King Musical hier zu hören und zu sehen: <https://www.bibeltv.de/mediathek/videos/das-chormusical-martin-luther-king-ein-traum-veraendert-die-welt-666233>

Der Todestag von MLK war am 4. April, deswegen wurde das Musical auf Bibel-TV ausgestrahlt und kann jetzt noch für einige Zeit in der Mediathek von Bibel-TV angesehen werden.

Im Erklärtext schreibt Bibel-TV:

„Ein außergewöhnliches Projekt: ein Musical zum Mitsingen für über 2000 Sängerinnen und Sänger. 2019 uraufgeführt in der Essener Grugahalle, trat es anschließend eine Tournee durch Deutschland an. Die Geschichte ist ebenso begeisternd: Martin Luther King kämpft für Freiheit unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder Geschlecht. Dieses einmalige Musicalerlebnis kann man nun noch mal zu Hause miterleben.“